



Herbstwanderung 4.10.2014 Rofan

Zu 31t, unter reger Beteiligung der jungen Klettersteig-Begeisterten, starteten wir nach einer flotten Gondelfahrt zur Erfurter Hütte in den wunderschönen Herbstmorgen entlang des Adlerweges gemeinsam, bis 2 Drittel unserer Gruppe zum Roßkopf-Klettersteig abzweigten. Vielversprechend strahlte uns die fast senkrechte Wand, die in der Morgensonne durchstiegen werden wollte, entgegen. Nach sorgfältigem Sicherheits-Check ging es ja gleich ans „Eingemachte“ mit C/D. Da kam schon die/der eine oder andere etwas ins Schwitzen, zum Glück führten die Begeisterung und „unser“ bewährter Teamgeist alle sicher zum ersten Gipfel-Sieg.

Deutlich chilliger gings für uns anderen über die Grubascharte zur Rofanspitze, von wo aus wir eine prächtige Aussicht nach allen Seiten hatten. Am meisten faszinierten uns die kleinen Gestalten, die dem Roßkogel-Gipfelkreuz über den Grat, vor blitzblauem Himmel, in scheinbarem Gänsemarsch entgegenstrebten. Nach eingehender Beratung beschlossen wir den herrlichen Herbsttag für eine weitere Gipfelbesteigung zu nützen, und so stapften wir genüsslich zurück über die Grubascharte ohne Höhenverlust vorbei am Einstieg zum Roßkogel-Klettersteig in Richtung **Seekarlspitze**. Da waren unsere Freunde gerade am Einstieg zu selbigem, was ein großes Hallo gab! Während wir uns „unten herum“ bewegten, über einige seilversicherte Stellen, mussten die Klettersteigler schon beweisen, was sie drauf oder wen sie vor und hinter sich hatten, um die echt zahnige D-Stelle am Gipfelgrat zur Seekarlspitze zu schaffen - und sie haben es geschafft und feierten ihren 2. Gipfelsieg, über den wir uns gemeinsam beim Hinüberschauen freuten- wir saßen bereits auf dem Spieljoch beim Jausnen!

Gut gestärkt und voll der Freude über die herrliche Landschaft stiegen wir gemütlich ab zur Erfurter Hütte...und die, die noch nicht genug hatten, folgten uns auf das Spieljoch, kletterten aber dann am Grat auf etwas „schlutzigen“ Tritten entlang des Klettersteiges ab, um noch in einer rasanten Sause den höchsten Gipfel im Rofan (Hochiss 2299m) über neuerliche C/D Stellen zu erklimmen.

Um 16 Uhr saßen wir alle mit strahlenden Gesichtern bei unserer jeweiligen Elektrolyt-Ergänzung, den Hunger sparten wir uns für den „Riederwirt“ auf. Dort feierten wir mit köstlichem Abendessen unsere Gemeinschaftstour ...

...und wir bedanken uns bei allen, die im Vorder- und Hintergrund die Freude mit uns teilen und zum Gelingen beigetragen haben!